

## Stumpergasse 48

Baujahr: 1907

Architekt: Karl Krepp<sup>1</sup>

Miethaus aus der Gründerzeit-Doppeltrakter mit Verbindungstrakt. 5 Geschosse. Ensembletypische Parzellenstruktur, erhaltene Fassade, erhaltene Struktur des Kernes, erhaltenes Dach.



Bildquelle: MA19, 2010

**1871 – 1887** ist hier ein Kleidermagazin für Damen. Auch sind hier die Webwarenhersteller Carl Bauer und Josef Dworaschek. Wilhelm Hammer ist Posamentier.

**1874** hat Eleonore Engelhardt hier eine Schnür- und Börtelfabrik.

**1880** ist Johann Baumann hier Appreteur.

**1893 – 1907** ist hier die Erste Allgemeine Begräbnisversicherungsanstalt und der Verein österreichischer Orgelmeister. J. M. Kaufmann ist Orgelbaumeister. Franz Axamit ist Appreteur. Erlebach und Kohl haben eine Gold- und Silberwarenfabrik. C. Friedmann hat eine Spedition. Franz Axamit verkauft Strohhüte.

**1894** ist hier der Vorstand des israelischen Bethauses

**1903** ist Adolf Petrowitsch Tischler. Franz Tischer macht Damenkleider.

**1907** erfolgt der Neubau.

**1911 – 1913** ist Leopold Fischer Fleischhauer, Karl Heller und die Brüder Popper sind Gemischtwarenhändler. Elias Weinstock erzeugt Hüte, Michael Siebert ist Spengler und Samuel Lebel ist Apotheker.

**1912** sind hier der Baumeister Friedrich Eisner und der Porträtmaler Benno Sachs. Emilie Singer verkauft Lebensmittel und Flaschenbier.

---

<sup>1</sup> 1877 - 1934

<b>48</b> G.-E.-Nr. 1279.	
Birkenfeld Isak u. Mitb.	E
Weinstock Elias, Hutgeschäft.	P
Trofajer Theodor, Hausbesorg.	P
Hammerik Emma, Privatbeamt.	P
Nowak Viktor, Glaser.	P
Rozsay Felice, Privat.	P
Senz Isidor, Mag. d. Pharm.	P
Günsberger Leop., Niedergesch.	P
Viertel Salomon, Möbel-Kommiss.	1
Adler Minna, Privat.	1
Szerdahely Franz, Privatbeamter.	1
Plank Luise, Privat.	1
Rubin Jakob, Kaufmann.	1
Birkenfeld Isak, Oberrevident.	2
Goldsand Samuel, Privat.	2
Klausner Heinrich, Privat.	2
Adler Eugen, Privatbeamter.	2
Nachlinger Karl, Privat.	2
Kugel Josef, Bankier.	3
Stolzberg Adolf, Privat.	3
Geringer Fanni, Privat.	3
Brandenburger R., Lehrer.	3
Arnold Theodor, Buchhalter.	3
Löbl Gustav, Agent.	B

**1914** gehört das Haus Isak Birkenfeld. Im Parterre sind ein Hutgeschäft, ein Glaser, eine Apotheke und ein Miedermacher.

**1915** hat Karl Heller eine Gemischtwarenhandlung. Ernst Sachsel erzeugt Gummiwaren. Elias Weinstock macht Hüte. Salomon Viertel erzeugt Möbel.

**1916 – 1922** Ist Anna Firlinger Fleischhauerin

**1924** ist hier der Buchhalter Theodor Arnold. Samuel Viertel erzeugt Möbel.

**1925 – 1928** hat hier Helene Bruckner-Karplus ein Wirkwarengeschäft „Lady“; auch wohnt hier der Opersänger Wilhelm Karplus. Ernst Sachsel verkauft Raucherrequisiten und Kurzwaren. Anna Firlinger Ist Fleischhauerin.

**1928** ist Ignaz Liebgold Metallbildhauer. Leon Perlmutter ist Tapezierer. Ignaz Liebgold ist

Ziseleur.

**1931 – 1932** haben Ernst und Hans Sachsel eine Gemischtwarenhandlung mit Raucherrequisiten. Johanna Engel erzeugt Papiersäcke.

**1936** gehört das Haus B. Birkenfelb. Im Parterre sind ein Obsthändler, ein Schmuckhändler, eine Brifmarkenhandlung und ein Schneider. Auch hat hier Berta Bergt ein Wollgeschäft.

Das Haus wird geringfügig umgebaut.

**1937** ist hier der Metalldreher Johann Paulovits.

**1938** gehört das Haus B. Birkenfelb. Im Parterre sind ein Tapezierer, ein Spielwarengeschäft und ein Schneider.

**1939** macht Johann Jando hier Perücken.

Das Haus wird geringfügig umgebaut.

*1939 wird Moritz Faden (Geb. 10.11.1890 von hier nach Wien/Nisko deportiert!*

*1939 wird Adolf Dembowski (Geb. 15.4.1893) von hier nach Buchenwald deportiert!*

*1939 wird Lewi Perlmutter (Geb. 18.8.1892) von hier nach Wien/Nisko deportiert! Der Metallbildhauer Leon (Lewi) Perlmutter wohnte als Einziger seit 1928 in diesem Haus. Seine Wohnung diente offenbar als „Sammelwohnung“, da alle anderen Opfer zuvor nicht hier wohnhaft/gemeldet waren.*

*1939 wird Leopold Rotter (Geb. 18.9.1890) von hier nach Wien/Nisko deportiert! Der Lebensmittel-Großhändler Leopold Rotter wohnte im 7. Bezirk.Mariahilfer Straße 76.*

*1939 wird Salomon Tater (Geb. 1.10.1896) von hier nach Wien/Nisko deportiert!*

**1940** gehört das Haus B. Birkenfelb. Im Parterre sind ein Galanteriewarenerzeuger, eine Kunstblumenhandlung und ein Friseur.

**1941** hat hier Karl Hornaus einen Elektro-Großhandel.

*1941 wird Ludwig Bortstiber (Geb. 1.6.1897) von hier nach Wien/Opole deportiert!*

*1941 wird Albert Kohn (Geb. 18.11.1904) von hier nach Wien/Kielce deportiert. Albert Kohn war nicht hier, sondern in der Zollergasse 14 wohnhaft. Sein Hauptwohnsitz als Prokurist zahlreicher Firmen (Leder, Steinmetz, Buchdruck) war in Budapest.*

**1942** ist hier Adolfine Hörler Polizeibeamtin.

**1944** ist hier der NS-Arzt Lothar Hauenschild.

**1947** wird eine provisorische Garage eingerichtet.

**1951** hat Alfred Müller hier ein Friseurgewerbe. Anna Bastl verkauft Gummi und Kunststoffbekleidung.

**1952** verkauft hier Anna Richter Textilwaren.

**1969** wird ein Geschäftsportal für die Fa. Salesianer umgestaltet.

**1972** hat hier Udo Scholz ein Schmuckgeschäft.

**1987** handelt hier Thomas Koss mit Schallplatten.

**1975** ist hier der Herrenschneider „Chantis“.

**1979** handelt die Fa. „FARO“ mit Metallwaren.

**1981** hat hier Maria Schober eine Buchhandlung für den Modellbau.

**1982** ist hier eine Softwareentwicklung.

**1993** ist hier die Damenkleidmacherin Christine Rendl.

**1994** erfolgt ein geringfügiger Umbau.

**2001** erfolgt ein geringfügiger Umbau.

**2005 – 2022** ist hier ein Unterricht in Gebärdensprache „*Kinderhände*“



**2022** ist hier die Psychotherapiepraxis „*Inner Peace*“. Auch ist hier die Installationsfirma „*Thermex*“.